

CDUintern

Herzliche Einladung

47. Kreisparteitag

Freitag, 17. Oktober 2025, 19.00 Uhr nach Hohentengen
Göge-Halle (Schulstr. 10, 88367 Hohentengen)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußwort
4. Regularien
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Verabschiedung der Geschäftsordnung
5. Wahlen
 - Tagungspräsidium
 - Mandatsprüfungskommission
 - Zählkommission
 - Antragskommission
 - Schriftführer
6. Rechenschaftsberichte
 - des Kreisvorsitzenden
 - des Kreisschatzmeisters
 - der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kreisvorstandes
9. Neuwahlen
 - 1 Kreisvorsitzende/r
 - bis zu 3 stellvertr. Kreisvorsitzende
 - 1 Kreisschatzmeister/in
 - 1 Schriftführer/in
 - 1 Beauftragte/r für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - 1 Digitalbeauftragte/r
 - 1 Mitgliederbeauftragte/r
 - bis zu 15 Beisitzer
 - 2 Rechnungsprüfer
10. Rede von **Innenminister Thomas Strobl**
zum Thema „**Innere Sicherheit**“
11. Ehrungen
12. Beratung der eingegangenen Anträge
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Schlusswort des/der neugewählten Kreisvorsitzenden
15. Nationalhymne

Anträge an den Kreisparteitag müssen bis spätestens Freitag, 10. Oktober 2025 bei der Kreisgeschäftsstelle eingereicht werden.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Klaus Burger MdL
Kreisvorsitzender



Wahlbe-
rechtigt sind
alle CDU-
Mitglieder.

Hinweis:

Mit der Teilnahme zu unserer Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Rahmen der Dokumentation dieser Veranstaltung und zu Werbezwecken in allen bekannten und unbekannten Nutzungsarten, zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die CDU genutzt werden dürfen.

Dankeswort und Ausblick Landtagswahlkampf

Sehr geehrte Mitglieder der CDU
im Wahlkreis Sigmaringen,

herzlichen Dank für das große Vertrauen, das Sie mir mit meiner Nominierung zur Landtagskandidatin entgegengebracht haben. Mit einem Ergebnis von rund 69 % haben Sie mir nicht nur eine starke Rückendeckung gegeben, sondern auch gezeigt, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen, um für unseren Wahlkreis erfolgreich in die Landtagswahl zu ziehen. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Der Blick nach vorne: Gemeinsam in den Wahlkampf

Die Vorbereitungen für den Landtagswahlkampf laufen bereits auf Hochtouren. Es liegt eine spannende, aber auch herausfordernde Zeit vor uns. Unser Ziel ist klar: Wir wollen das Direktmandat zurückholen, wir wollen den Wahlkreis Sigmaringen weiterhin stark in Stuttgart vertreten und die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck einbringen.

Doch eines ist sicher: **Das schaffen wir nur gemeinsam!** Jede und jeder von Ihnen wird gebraucht – sei es bei Veranstaltungen, im direkten Gespräch mit den Menschen oder durch kreative Ideen, wie wir unsere Botschaften noch besser vermitteln können. Der Wahlkampf ist Teamarbeit, und ich bin überzeugt, dass wir als CDU im Wahlkreis Sigmaringen ein starkes Team sind.

Unser gemeinsamer Weg zum Erfolg

- **Gemeinsamkeit leben:** Geschlossenheit und Teamgeist sind unsere stärksten Werkzeuge. Lassen Sie uns

mit einer Stimme sprechen und unsere Werte und Ziele klar vertreten.

- **Menschen erreichen:** Jede Begegnung zählt. Ob im Gespräch an der Haustür, bei Veranstaltungen oder durch kreative Aktionen – Ihre Unterstützung macht dabei den Unterschied.
- **Ziele fest im Blick:** Mit klaren Botschaften und überzeugendem Engagement möchten wir die Menschen für unsere Ideen und unser Programm für Baden-Württemberg begeistern.



Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen in den kommenden Wochen und Monaten für unseren Wahlkreis und für unseren Spitzenkandidaten Manuel Hagel zu kämpfen. Gemeinsam können wir viel bewegen und zeigen, dass die CDU die beste Wahl für Sigmaringen ist.

Lassen Sie uns uns diese Herausforderung annehmen und mit voller Energie in den Wahlkampf starten.

Herzliche Grüße, Ihre



Ilona Boos

Folgt mir auf



@ilonaboos

oder Homepage:
www.ilonaboos.de

WAS STARKES STARTEN – IM WAHLKREIS SIGMARINGEN! WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil des politischen Neustarts 2026 in Baden-Württemberg – und bring Dich und Deine frischen Ideen aktiv in unseren Landtagswahlkampf ein. Gemeinsam mit Spitzenkandidat Manuel Hagel wollen wir was Starkes starten – und Du kannst live dabei sein!

Werde freiwilliger Unterstützer und Du bist mitten im Geschehen: Du unterstützt Aktionen im Landkreis Sigmaringen, bist mit Ilona und dem Team unterwegs, hilfst beim Erstellen von Social-Media-Content und bringst Deine Ideen, Kreativität und Energie ein. Ob auf der Straße, online oder im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern – Du sorgst mit uns dafür, dass möglichst viele Menschen unsere Kandidatin kennenlernen und wir gemeinsam was STARKES STARTEN!

WARUM MITMACHEN?

- Werde Teil von einem tollen Team – und lerne den Wahlkampf, politische Inhalte und unsere Kandidatin besser kennen
- Gib unserer Partei ein Gesicht vor Ort, unterstütze die demokratische Mitte im Wahlkreis Sigmaringen, bringe Deine frische Ideen ein und werde «Mikro-Influencer»
- Vernetze Dich mit engagierten Menschen aus Politik, Medien und Gesellschaft vor Ort und ganz Baden – Württemberg
- Maximale Flexibilität – lass uns wissen, wie und in welchem Umfang Du unterstützen möchtest – wir finden die passende Aufgabe für Dich!

- Sei live dabei – vom ersten Flyer verteilen bis zum Wahlabend

WIE KÖNNTEST DU DICH EINBRINGEN?

- Halt Dich auf dem Laufenden: Lass Dich in unsere WhatsApp-Gruppe aufnehmen, oder erhalte aktuelle Infos ganz bequem per E-Mail.
- Hilf vor Ort mit, beim Plakatieren, an den Marktständen, beim Haustürwahlkampf...
- Zeig Dein Organisationstalent! Unterstütze uns bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.
- Teile unsere Beiträge auf Social Media, erstelle Content oder hilf dabei, unsere Botschaft online zu verbreiten.
- Hast Du kreative Ideen? Bring Deine Vorschläge und Anregungen für den Wahlkampf ein – wir freuen uns auf Deinen Input!

JETZT MITMACHEN

Schick uns eine kurze Nachricht an kontakt@ilonaboos.de, melde Dich direkt auf Instagram via PM @ilonaboos oder melde Dich telefonisch unter +497571/12345

Teile Deine Ideen mit uns und lass uns wissen, wie Du Dich einbringen möchtest. Wir freuen uns auf Dich!

Für den Wahlkreis Sigmaringen. Für Baden-Württemberg.

Besuch von Christine Neumann-Martin

Auf Einladung des Sigmaringer Landtagsabgeordneten Klaus Burger (CDU) war kürzlich die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Vorsitzende des Arbeitskreises Landesentwicklung und Wohnen, Christine Neumann-Martin MdL, im Kreis Sigmaringen zu Besuch. Mit dem Besuch der Klosterbaustelle Campus Galli in Meßkirch und dem Neubau der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen standen gleich zwei Highlights des Landkreises auf dem Besuchsprogramm der Abgeordneten.

Bereits am Abend zuvor stand ein Gespräch mit einer kleinen Delegation auf dem Programm, das der Herberlinger Bürgermeister Magnus Hoppe und weitere Teilnehmer nutzten, um der Abgeordneten ihre Anmerkungen zur vorgesehenen Neuaufrichtung des Landesentwicklungsplans und ihren großen Wunsch nach Bürokratienabbau für die Kommunen mit auf den Weg zu geben.

Begeistert zeigte sich Christine Neumann-Martin beim Besuch im Campus Galli. Im Beisein von Bürgermeister



Arne Zwick gaben Uta Mahler-Kraus, Vorsitzende des Trägervereins und Museumspädagogin Sonja Fecht eine beeindruckende Führung auf der Klosterbaustelle. Nach dem 1200 Jahre alten Bauplan, der einst auf der Reichenau erstellt wurde, entsteht hier eine Klosteranlage, die Geschichte erlebbar macht. Doch es geht um weit mehr als ein bloßes Freilicht-

museum. „Wir können hier dazu beitragen, dass die Geschichte des frühen Mittelalters wissenschaftlich noch besser erforscht wird“, so Sonja Fecht.

Die Arbeiten aus Holz und Stein, ausschließlich mit Techniken, Materialien und Werkzeug aus der damaligen Zeit werden in historischen Kleidern ausgeführt. „Dabei darf man auch nicht übersehen, dass die Klosterbaustelle auch einen sozialen Aspekt hat, denn sie bietet auch eine sinnvolle Beschäftigung für Menschen mit Hilfebedarfen“, erläuterte Klaus Burger seiner Kollegin. Besonders beeindruckt waren die Gäste davon, dass es mittlerweile 450 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Projekt gibt. Bürgermeister Arne Zwick stellte die Unterstützung der Stadt Meßkirch für die Aufbauarbeit beim Campus Galli gerade auch in finanzieller Hinsicht dar. Zwar gibt die Stadt jährliche Zuschüsse und auch der Landkreis bezuschusst das Projekt befristet. „Klar ist aber, dass das langfristig nicht reichen wird.“ Das sei einer der Gründe, warum er immer wieder Landtagskollegen mit in den Campus Galli bringe, sagte Burger. Denn er will erreichen, dass auch das Land hier einen Beitrag leistet. „Langfristig sehe ich das Projekt im Bereich der Tourismusförderung verortet“, sagte Christine Neumann-Martin, die demnächst gemeinsam mit ihren Kindern wieder in den Campus Galli kommen will.

Einen gewaltigen Zeiteinsatz gab es am Nachmittag, als Neumann-Martin sich unter der Führung von Projektleiter Helmut Göppel-Wentz vom Landratsamt und Schulleiter Otmar Frick den Neubau der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen anschaute. „Was für ein unglaubliches Bauwerk“, sagte Neumann-Martin und zeigte sich begeistert von



dem Neubau der als Bildungszentrum für Berufsschüler und die beruflichen Gymnasien entsteht und mit Sicherheit eine große Anziehungskraft für die 15 angebotenen Ausbildungsberufe entfalten wird. Als Vorsitzende des A

Landesentwicklung und Wohnen war sie besonders interessiert an dem ÖPP-Projekt, das sie auch gemeinsam mit Göppel-Wentz und Frick ihren Fraktionskollegen noch einmal vorstellen will. „Es ist eine besondere Freude, mitzuerleben, wie Herr Göppel-Wentz und Herr Frick hier für dieses Projekt brennen. Das ist wirklich ansteckend“, bedankte sich Klaus Burger für die Führung. «





IMMR OFFA.
FÜR DEN HUNGER IN DR NACHT.

Kilomarkt ällaweil Frick.

Bahnhofstr. 13, 72505 Krauchenwies www.metzgerei-frick.de





Auf dem Weg zur Hochkultur

Das frühe Griechenland von den „Dunklen Jahrhunderten“ bis zur archaischen Zeit

Reisetermin: 14.04. – 24.04.2026

Attraktives Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

Diese spannende Reise führt zu wichtigen Stätten der griechischen Frühgeschichte. Sie markieren wesentliche Stationen auf dem Weg der Griechen zur ersten Hochkultur in Europa. Nach der Glanzzeit der Mykener begannen im 10. Jh. v. Chr. die „Dunklen Jahrhunderte“, aus denen es kaum schriftliche Quellen gibt. Umso wichtiger sind die zahlreichen archäologischen Zeugnisse. Mit der archaischen Zeit, die im 8. Jh. v. Chr. beginnt, setzt ein rasanter Aufbruch in Politik, Religion und Kultur ein. Es ist jene Zeit, in der Homer seinen Helden Odysseus auf die legendären Irrfahrten schickt. Grund genug, auf dieser Reise nicht nur den eindrucksvollen Orten auf der Peloponnes, in Mittelgriechenland und Attika, sondern auch der Insel Ithaka, der Heimat des Odysseus, einen Besuch abzustatten.



11 Tage Studienreise
ab Frankfurt bis Athen
inkl. Flug ab EUR

3.685,—



- Linienflüge mit Lufthansa in Economy Class
- Studienreiseleitung ab/bis Frankfurt: Dr. Frauke Sonnabend und Prof. Dr. Holger Sonnabend
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen im Reisebus lt. Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in 3 – 4-Sterne Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg · Tel + 49 (0) 7141 2848-13

Fax +49 (0) 7141 2848-45 · susanne.moehler@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Sommertour von Klaus Burger und Staatssekretärin Sabine Kurtz zu kulturellen und historischen Schätzen in Oberschwaben

Im Rahmen seiner Sommertour führte der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger (CDU) die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz (CDU), an zwei der in geschichtlicher bzw. kultureller Hinsicht bedeutsamen Orten in Oberschwaben: die Heuneburg bei Herbertingen – Hundersingen und den Campus Galli in Meßkirch.

Erste Station der Sommertour war die keltische Höhensiedlung „Heuneburg – Stadt Pyrene“, die älteste nachgewiesene Stadt nördlich der Alpen aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. Staatssekretärin Sabine Kurtz informierte sich dort über die Umsetzung der 2019 beschlossenen Keltenkonzeption, in der die Heuneburg einer der zentralen Standorte ist. Klaus Burger und die Leiterin der Heuneburg, Ina Schult, zeigten den aktuellen Stand des Um- und Ausbaus des früheren Talhofs zur Erlebniswelt und als Touristenziel auf.

Die Archäologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Landesdenkmalamtes, Sabine Hagmann, erläuterte neben den verschiedenen Forschungsabschnitten die in mancherlei Hinsicht herausragende historische Bedeutung der Heuneburg. Patricia Alberth, die Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG), bezeichnete das Freilichtmuseum als das derzeit dynamischste Projekt der SSG.



An der zweiten Station der Sommertour beeindruckte Staatssekretärin Sabine Kurtz das große ehrenamtliche Engagement, das das Projekt Campus Galli bei Meßkirch trägt. Die Vorsitzende des Trägervereins Karolingische Klosterstadt, Uta Mahler-Kraus, berichtete von über 500 Ehrenamtlichen, die freiwillige Arbeitsstunden auf der mittelalterlichen Baustelle leisten und die 35 Festangestellten unterstützen. Positiv entwickeln sich auch die Besucherzahlen, gerade unter jungen Leuten. Inzwischen kommen Schulklassen auch aus anderen Bundesländern und der Schweiz auf das Gelände bei Meßkirch, wo allein

mit Hilfe mittelalterlicher Techniken die Nachbildung eines Klosters entsteht.

Bei diesem Projekt spiele auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle, hob Klaus Burger hervor, der zugleich



der Vorsitzende des Fördervereins Campus Galli mit 650 Mitgliedern ist. Wo möglich werden bei den Arbeiten Menschen mit besonderem Förder- oder Begleitbedarf eingebunden.

Sowohl die Heuneburg als auch der Campus Galli spielen bei der touristischen Erschließung der Region eine wichtige Rolle, wovon nicht zuletzt die Begleitung des Besuchs durch die beiden Bürgermeister Magnus Hoppe (Herbertingen) und Arne Zwick (Meßkirch) zeugte. Allein durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf dem Campus Galli, die zum Teil von weit her anreisen, ergeben sich jährlich über 3.000 Übernachtungen.

Staatssekretärin Sabine Kurtz war beeindruckt von den kulturellen und historischen Schätzen, die der Landkreis Sigmaringen beherbergt. Es wäre wünschenswert, dass diese eine noch größere Aufmerksamkeit bei Touristen und Einheimischen erfahren, meinte sie abschließend. «



Böhner Immobilien und Hausverwaltungen

Wir verwalten Ihre Wohnanlage kompetent und zuverlässig.

Am Angel 7 in 72505 Krauchenwies
Tel.: 07576 / 929 942 oder Mobil: 0162 / 63 72 405
E-Mail: Matthias-Bohner@web.de
Web: www.bohner-hv.de



Bauen Sie auf das stärkste Fundament von allen: Vertrauen.

www.stocker-bau.de

 **STOCKER**

Minister Peter Hauk zu Besuch in der Ludwig-Erhard-Schule: Zweiter Kochschulbus offiziell seiner Bestimmung übergeben

Der baden-württembergische Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk MdL hat den zweiten Kochschulbus des Landes bei einem Besuch der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Immer wieder stellen wir fest, dass gerade Kinder den Bezug zwischen Essen und Landwirtschaft nicht mehr herstellen können“, so Peter Hauk bei der Präsentation. Der Vorsitzende des Arbeitskreises „Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz“ der CDU-Landtagsfraktion Klaus Burger MdL ergänzte: „Die zentrale Aufgabe des Kochschulbusses liegt darin, den Kindern regionale Ernährung näher zu bringen und auch nicht zuletzt darin, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.“

Das Kochbus-Team nutzte die Gelegenheit, mit den Schülerinnen und Schülern zu kochen, zu essen und zeitgleich

auch gesunde Ernährung zu transportieren. „Ich freue mich sehr, dass nun bereits der zweite Kochschulbus zum Einsatz kommt und wir so das wertvolle Angebot der Ernährungsbildung weiter ausbauen können“, sagte der Minister. Zu dem Termin waren neben den beiden Landespolitikern auch Rosi Gayer-Fessler, die Vizepräsidentin des Landesbauernverbandes, Karl Endriß, der Kreisobmann, die Landfrauenvorsitzende des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen Doris Härle, Daniel Hirschmann von der Landjugend, sowie zwei Vertreterinnen der Bauernschule Bad Waldsee zu dem Termin erschienen, um sich über das Projekt Kochschulbus zu informieren.

Auch Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben war vor Ort und zeigte sich interessiert, da auch die Krankenkassen das Thema „gesunde Ernährung“ immer mehr in den Fokus rücken.

Der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger nutzte zudem den Termin, um gemeinsam mit dem Schulleiter der Ludwig-Erhard-Schule Oberstudiendirektor Frank Steinhart und der betreuenden Lehrkraft Katharina Burger die Preise für die Teilnehmer des Schülerwettbewerbs des Landtags an acht Schülerinnen und Schüler zu überreichen. „Ich gratuliere jedem einzelnen von Euch sehr herzlich. Ihr habt – neben der Schule – viel Zeit investiert.

Was aber noch wichtiger ist: Ihr habt gezeigt, dass ihr nicht nur eine Meinung habt, sondern diese auch sagt“, so Burger zu den Preisträgerinnen und Preisträgern. „Damit seid ihr auch Vorbild, für die Klassen, die nach Euch kommen, denn auch im Jahr 2025 ruft der Landtag wieder zum Mitmachen auf.“



Startschuss zur Apfelernte 2026 am Bodensee!

Die Obstregion Bodensee e.V. hat auf den Obsthof Steffelin in Markdorf-Ittendorf eingeladen, um den offiziellen Start der diesjährigen Apfelernte einzuläuten. Vorsitzender Erich Röhrenbach begrüßte die zahlreichen Gäste und zeigte sich optimistisch in Bezug auf die Qualität der Ernte. Dennoch betonte er, dass trotz aktuell guter Appelpreise die gestiegenen Produktionskosten und gesetzlichen Mindestlöhne für die Obstbauern eine große Herausforderung bleiben. Ein besonderes Highlight: Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL sprach ein Grußwort und hob hervor: „Jeder Apfel vom Bodensee steht für Qualität, Tradition und gesunde Ernährung. Unsere Obstbäuerinnen und -bauern sind wahre Vitaminproduzenten!“ Der Apfel hat am Bodensee eine jahrtausendealte Geschichte – vom Pfahlbau bis heute prägt er Kultur, Landschaft und das Leben der Menschen in der Region. Der Vorsitzende des AK Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Klaus Burger dankte allen Mitwirkenden und Organisatoren für die rundum gelungene Veranstaltung mit vielen Persönlichkeiten aus dem Fachbereich und natürlich auch mit den charmanten Apfelhoheiten!



Sommertour-Stop bei einem innovativen Handwerksprojekt

Im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour lernte der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger ein besonderes Projekt kennen, das zeigt, wie Tradition und Innovation im Handwerk zusammenfinden. Das Handwerk braucht verlässliche Rahmenbedingungen und Planungssicherheit, um den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können.



Gleichzeitig sind neue Ideen und technische Innovationen entscheidend – wie sie Jonas Heinzler mit seinem Projekt „Baumaschinen der neuen Generation“ entwickelt. Durch intelligente Gewichteinsparung arbeiten diese Maschinen nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch deutlich umweltfreundlicher. Ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie zukunftsfähiges Handwerk aussehen kann. «

Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdL zu Besuch bei der Firma Reisch in Bad Saulgau

Gemeinsam mit der Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Andrea Lindlohr MdL besuchte Klaus Burger MdL kürzlich die renommierte Baufirma Reisch in Bad Saulgau. Im Gespräch mit Geschäftsführer Hansjörg Reisch und seinem Team wurde schnell klar: Die Praxis weiß, wo der Schuh drückt. Themen wie Baukultur, schnellere Genehmigungsverfahren und nachhaltiges Bauen (Ökologie & Ökonomie) standen im Mittelpunkt. Burger war besonders wichtig: Das Bauen mit R-Beton (Recycling-Beton) und Reischs Expertise

se bei ÖPP-Projekten – vom Planen, Bauen und Betreiben eines Gebäudes aus einer Hand wie bei der neuen Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen. Ein wertvoller Austausch mit Impulsen für die Baupolitik im Land. «







ÖKOLOGISCH. WERTVOLL. BAUEN.

Nachhaltige Bauweise, Holz aus heimischen Wäldern und die Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energien: Familie Binzel hat sich den Wunsch vom klimafreundlichen Einfamilienhaus schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

6 MONEY
FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER
10 weitere Auszeichnungen
 im Jahr 2024 für Qualität und Kundenzufriedenheit
SchwörerHaus
www.schworerhaus.de

WELT
Club der Besten
Immer wieder Besten
 in der Kategorie "Einfamilienhäuser"
SchwörerHaus
www.schworerhaus.de

FAIRPLAY
2024
Immer wieder Besten
 in der Kategorie "Einfamilienhäuser"

Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

www.schworerhaus.de



**Jetzt E-Rezept einlösen.
Schnell. Einfach. Online.**

Hauptstraße 78 | 88512 Mengen

Tel.: 07572 - 10 20
Fax: 07572 - 71 13 65

marienapotheke-mengen.de
info@marienapotheke-mengen.de



 

CDU-Ortsverband beim Dorffest Ostrach 2025

Ein gelungenes Ostracher Dorffest mit vielen Begegnungen

Am 30. und 31. August 2025 feierte Ostrach sein großes Dorffest – und der CDU Ortsverband Ostrach war am Sonntag mit einem eigenen Stand mit dabei. Bei herrlichem Sommerwetter fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf den Herbert-Barth-Platz und nutzten die Gelegenheit, auch bei uns vorbeizuschauen.



Besonderer Anziehungspunkt war unsere CDU-Fahrradspritze, die für Spaß und Abkühlung zugleich sorgte. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, selbst in die Pedale zu treten oder sich dabei eine kleine Erfrischung zu gönnen. Noch wichtiger waren jedoch die vielen interessanten Gespräche, die an unserem Stand geführt wurden – über politische Themen, aber auch ganz persönlich und zwischenmenschlich.

Darüber hinaus veranstalteten wir einen kleinen Wettbewerb im Fahrradweitspritzen, bei dem Rolf Reisky den ersten Platz belegte und sich über einen 50 €-Ostrach-Gutschein freuen durfte. Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Höhepunkt für uns war der Besuch unserer Landtagskandidatin Ilona Boos, die sich Zeit nahm, um mit den Bürgerinnen und Bürgern an unserem Stand und auf dem Festgelände ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen mitzunehmen.

Das Dorffest selbst bot mit sportlichen Vorführungen, Musik, Jubiläumsumzug und dem beeindruckenden Feuerwerk ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, von dem auch wir begeistert waren.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, die an unserem Stand vorbeigeschaut haben, dem Orga-Team und natürlich unseren Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns beim Stadtverband Sigmaringen für das Ausleihen des CDU-Pavillons, der unserem Auftritt den passenden Rahmen verliehen hat.

Jürgen König
Vorsitzender CDU Gemeindeverband Ostrach



Schlüsselfertigbau von LÖFFLER.
Partnerschaftlich von der Idee
bis zur Fertigstellung.



Referenz: Duffner Landtechnik | Hohentengen

www.bauen-mit-loeffler.de

Politische Seegespräche in Illmensee

In den sonnigen Abendstunden konnte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Illmensee zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, unsere Gäste die CDU-Abgeordneten Norbert Lins (MdEP), Volker Mayer-Lay (MdB) und Klaus Burger (MdL) sowie die Kandidatin der CDU für die Landtagswahlen BW 2026 Ilona Boos, sie übernahm auch die Moderation der Veranstaltung, im Seebad in Illmensee begrüßen.

Nach einigen einleitenden Worten und dem Hinweis, dass die Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen würden, übergab der Vorsitzende Detlef Thimm das Mikrofon an die

gang der Zahl der Asylanträge und der tatsächlichen Flüchtlings- und Asylsituation.

Zu den europäischen Themen zählten unter anderem Trump und seine Zölle, wobei der Fokus natürlich auf dem Hintergrund der aktuellen Zollabschlüsse USA/EU lag. Auf Bundesebene wurde die Zukunft der Systeme der Renten- und Krankenversicherung sowie der Beiträge kritisch hinterfragt. Thematisiert wurden auch die Wahl der Verfassungsrichter, die geplante Arbeitszeitregelung und das Problem, dass Aufgaben an Kommunen vergeben werden, deren Finanzierung aber bei weitem nicht ausreichend ist, wodurch die Kommunen zunehmend in Schwierigkeiten geraten. Bezogen auf Baden-Württemberg wurden Fragen zur

Gestaltung und zur Notwendigkeit des Biosphärengebiets Allgäu-Oberschwaben sowie zur Ganztagsbetreuung an Schulen gestellt. Die CDU-Abgeordneten beantworteten die Bürgerfragen aus ihrer persönlichen Sicht, und der Sicht des jeweiligen Parlaments, umfassend. Während der gesamten Veranstaltung herrschte eine ruhige, konzentrierte Atmosphäre.

Weit nach 21 Uhr wurde schließlich auch die Frage nach dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine gestellt. Der Fragesteller kritisierte die Unterstützung und wies dabei auch auf christliche Werte hin. Die Antwort der Parlamentarier zu diesem Thema war eindeutig: Der Kurs der Bundesregierung wird von allen anwesenden Parlamentariern unterstützt. Die anwesenden Besucher quittierten die klaren Aussagen der Abgeordneten mit lang anhaltendem Applaus.

Danach beendete der CDU-Ortsverbandsvorsitzende



mit 30-minütiger Verspätung das sehr informative und hochinteressante moderierte Bürgergespräch. Zum Dank für ihre Bürgernähe erhielten die Moderatorin und die Abgeordneten ein kleines Präsent. Der Vorsitzende bedankte sich beim jungen Kioskteam für die aufmerksame Versorgung.

Im Anschluss führten unsere Gäste noch viele persönliche Gespräche mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern. Das Echo der Besucher und Gäste zur Veranstaltung war durchweg positiv und die Bitte um Wiederholung im nächsten Jahr wurde mehrfach geäußert.

Detlef Thimm
CDU-Ortsverband Illmensee
Vorsitzender

Moderatorin. Sie eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Vorstellung ihrer Person und ihrer Kandidatur für den Landtag. Danach stellte sie den Abgeordneten jeweils eine Frage zu verschiedenen aktuellen politischen Themen. Die Fragen wurden vom jeweiligen Abgeordneten in oder nach seiner persönlichen Vorstellung beantwortet. Klaus Burger feierte mit den Anwesenden gleich zu Beginn seiner Vorstellung das 80-jährige Jubiläum der Bundes-CDU.

Anschließend durften die Bürgerinnen und Bürger Fragen zu den unterschiedlichsten Themen stellen. Die Bandbreite der Themen reichte von der Frage, wie der Personalabbau in den verschiedenen Ministerien ablaufen soll, über die Auswirkungen der Einflüsse der AfD auf die Arbeit der Regierungskoalition hat und die Situation in der Landwirtschaft ist, bis hin zu den Gründen für den Rück-



Zu Gast beim Dorffest Bingen

Eine Halbe, eine Wildbratwurst vom Hegering Bingen und noch so viel mehr fand ich an den großartigen Ständen der örtlichen Vereine auf dem Dorffest Bingen vor. Zusammen mit dem Bürgermeister von Bingen Marco Potas, dem Landtagsabgeordneten Klaus Burger und der CDU-Landtagskandidatin Ilona Boos war ich zum Mittagessen auf dem Fest. Wie jedes Jahr ein großes Vergnügen! Immer schön zu sehen, dass so viele Freiwillige und Helfer aus den Vereinen dieses Dorffest möglich machen.



Besuch im Pflegeheim Gammertingen

Ich konnte mir beim Besuch im städtischen Seniorenheim St. Elisabeth in Gammertingen gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Schmidt, vielen Gemeinderäten, CDUern und Interessierten ein Bild vor Ort machen. Das tolle Team um die Heimleiterin Tanja Herrmann kümmert sich aufopferungsvoll um die Heimbewohner. In den Gesprächen wurde klar: wir brauchen schnellstmöglich gesetzliche Anpassungen und Vereinfachungen, um die Pflege- und Gesundheitsversorgung zukunftsfest aufzustellen.



Rundgang beim Mittelständler Kunzelmann

Wie die für die deutsche Wirtschaft so wichtige Logistikbranche, insbesondere für mittelständische Unternehmen, mehr unternehmerische Freiräume und damit bessere Rahmenbedingungen bekommen können, habe ich zusammen mit Vertretern der Firma Kunzelmann Logistik GmbH in Hausen am Andelsbach diskutiert. Nach Begrüßung durch die Geschäftsführerin Silke Fischer, führte mich der Leiter der Geschäftsentwicklung Patrick Szilagy durch das mittelständische Logistikunternehmen. Das 1978 von Karl-Heinz Kunzelmann gegründete Unternehmen fokussiert sich mittlerweile auf die Textilveredelung.



Station in Inzigkofen

Begleitet von Bürgermeister Bernd Gombold, zahlreichen Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie weiteren Interessierten habe ich mich im Rahmen meiner 21. Sommertour über die Herausforderungen und Aktivitäten in Inzigkofen informiert.



Hier in Inzigkofen sieht man immer wieder aufs Neue, dass auch in einer relativ kleinen Gemeinde recht viel bewegt werden kann. Durch die neu gebaute Kinderkrippe in Inzigkofen,

in der in drei Gruppen bis zu 30 Kinder ab einem Jahr betreut werden, führte uns die Leiterin Elke Müller. Bis im Kindergarten in Vilsingen die Ganztagsbetreuung anläuft, muss der bestehende Kindergarten aus den 1950er Jahren bis zum Jahreswechsel umgebaut und erweitert werden, erklärte die Kindergartenleiterin Dominique Strobel bei der Besichtigung der Baustelle. Zum Abschluss fanden wir uns zum Ausklang im Gasthaus Mühle Dietfurt ein. Dazu stieß die CDU-Bewerberin für die anstehende Landtagswahl Ilona Boos.

Recyclingwerk der Firma Beller öffnet Werkstor

Im Rahmen der 21. Sommertour habe ich mir das Recyclingwerk der Firma Beller GmbH Kieswerk Tief- und Straßenbau in Riedlingen-Neufra angeschaut. Den Standort des in Herbertingen ansässigen Unternehmens besuchte ich zusammen mit dem Bürgermeister von Herbertingen Magnus Hoppe, dem Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Herbertingen Prof. Gerhard Lutz und weiteren Interessierten. Der Geschäftsführer der Beller GmbH Winfried Beller stellte die Anlage vor, die den Bauschutt in mehreren Prozessen in wiederverwendbare Baustoffe – der in Neufra hergestellte Rohstoff verfügt über eine Zulassung für die Produktion von Beton - und Kiesgrößen sortiert. Die effiziente Nutzung von Rohstoffen und die Wiederverwendung von Materialien durch die Beller GmbH hat mich sehr beeindruckt. Unternehmen wie Beller, die Rohstoffe zurück in den Kreislauf geben, reduzieren damit den Landschaftsverbrauch und sparen Deponieraum. «



Neue Herausforderungen für die Bundeswehr – Chancen für unsere Region

Die Bundeswehr steht vor anspruchsvollen Herausforderungen: Steigende Personalstärke, wachsende Bündnispflichten und modernste Einsatzanforderungen machen eine robuste Infrastruktur unverzichtbar. Im Verteidigungsausschuss des Bundestages beschäftigen wir uns daher auch intensiv mit der Frage, wie und wo zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden können. Das Verteidigungsministerium und der Generalinspekteur prüfen derzeit verschiedene Liegenschaften, um den künftigen Bedarf zu decken.

Dabei rückt auch der Standort Sigmaringen wieder in den Blick. Für mich als Abgeordneten der Region und ehemaligem Soldaten in der Graf-Stauffenberg-Kaserne wäre eine Reaktivierung nicht nur eine persönliche Freude, sondern vor allem ein Gewinn für die gesamte Region. Die Kaserne könnte sich hervorragend in das bestehende Bundeswehr-Cluster mit der Alb-Kaserne in Stetten am kalten Markt und der Staufer-Kaserne in Pfullendorf einfügen. Gemeinsam bilden diese Standorte ein starkes Geflecht aus Ausbildung, Truppe und Spezialfähigkeiten, das sich synergetisch ergänzt und Südwürttemberg zu einer wichtigen militärischen Region macht.

Angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen gilt: Es darf keine Denkverbote geben.

Wir müssen offen prüfen, welche Optionen sinnvoll sind, um die Bundeswehr zukunfts-fest aufzustellen. Für unsere Region würde eine Reaktivierung des Standortes Sigmaringen nicht nur sicherheitspolitisch, sondern auch wirtschaftlich und gesellschaftlich einen wichtigen Impuls setzen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Entwicklungen in der nächsten Zeit ergeben werden. Meine Unterstützung steht fest. «




**ORTE
ZUM
WOHLFÜHLEN**

KLÖBER

Klober Bürowerk Pfullendorf
Tel 07152 4086-0 | info@klober-buerowerk.de **KLÖBER**



Heizung · Sanitär · Blechnerei

DROXNER

📍 Droxner GmbH
Unter der Linde 2
88605 Ringgenbach

☎ +49 (0) 7575 539950

✉ info@droxner.de
www.droxner.de

NERLICH

AUGENOPTIK

**Ihr Sehberater
in Bad Saulgau!**

Hauptstraße 46 · 88348 Bad Saulgau

Telefon 07581/7041 · Telefax 07581/4790 · augenoptik@nerlich-augenoptik.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Sigmaringen
Karlstraße 28, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 12345, Fax 07571 50629
E-Mail: cdu-kv-sig@t-online.de, www.cdu-kv-sig.de

Verantwortlich:

Carmen Patock, Kreisgeschäftsführerin

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
Realisierung: Reiner v. Bronewski (info@knoepfle-medien.de)
Anzeigen: Dieter Klauke (anzeigen@knoepfle-medien.de)

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Sigmaringen. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Sigmaringen · Karlstr. 28 · 72488 Sigmaringen

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Aus Europa

Zwischen Streuobst, Hightech-Hof und mobilen Sägewerken: Ein Tag im Zeichen von Innovation und Tradition im Kreis Sigmaringen

Am 29. August führte mich meine Sommertour in den Landkreis Sigmaringen. Begleitet von Klaus Burger MdL und seiner Nachfolgekandidatin Ilona Boos für die kommende Landtagswahlen im nächsten Jahr, zeigte der Tag eindrücklich, wie Unternehmergeist, Tradition und moderne Technik die Zukunft des ländlichen Raums gestalten.

Den Auftakt machte der Besuch bei der Bäuerlichen Vermarktung Oberes Donautal eG, kurz BODEG eG am Kloster Beuron. Hier durften wir nicht nur Erzeugnisse von heimischen Streuobstwiesen verkosten, sondern uns auch von den Fortschritten bei der Umgestaltung der Obstwiese direkt am Kloster überzeugen. Der ehrenamtliche Vorsitzende Markus Ellinger erklärte eindrucksvoll das Prämien-Modell, mit dem die Genossenschaft den Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft fördert. Gleichzeitig wurde im Gespräch eine große Sorge deutlich: Die geplante EU-Saatgutverordnung könnte es für kleine Betriebe und Initiativen wie die BODEG erheblich schwerer machen, traditionelle und robuste Sorten in Umlauf zu bringen. Hier ist es entscheidend, dass die Politik mit Augenmaß agiert und die wichtige Arbeit zum Erhalt der Biodiversität nicht durch praxisferne Bürokratie unnötig belastet.

Anschließend waren wir zu Gast auf dem Erlebnishof der Familie Dreher in Lampertswiler. Der Hof macht mit seinen Ferienunterkünften das Leben auf dem Bauernhof erlebbar und mit vielen Angeboten für Kinder besonders attraktiv für Familien ist. Der Hof von Familie Dreher bietet seinen ca. 120 schwarzbunten Milchkühen durch modernste Technik wie Melkroboter und automatische Fütterung höchsten Komfort. Geführt von Tobias und Claudia Dreher, erlebten wir einen beeindruckenden Betrieb, der mit seiner Biogasanlage nicht nur Strom erzeugt, sondern auch rund 80 Haushalte mit Wärme versorgt. Zusammen mit der PV-

Anlage und Speichern ist der Hof im Sommer energetisch oft autark und bietet mit einer eigenen 150-kW-Ladesäule sogar einen Service für die ganze Region.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Holzverarbeitung. Bei der Firma Logosol in Bad Saulgau stellte uns Geschäftsführer

Henrik Sigurdson die Mission seines Unternehmens vor: Mit mobilen, erschwinglichen Sägewerken die Holzverarbeitung „zu demokratisieren“ und die Wertschöpfung in der Region zu halten. Ein faszinierender Ansatz, der gerade für unsere

waldreichen Gebiete große Chancen bietet. Direkt vor Ort haben wir die in verschiedenen Größen hergestellten mobilen Sägewerke von Henrik Sigurdson und seinen Angestellten vorgeführt bekommen und konnten uns von den Einsatzmöglichkeiten überzeugen.



Danksagung durch Klaus Burger (l.), MdL an die Firma Logosol für den ermöglichten Besuch vor Ort. Mit auf dem Bild (v.l.): Norbert Lins, Ilona Boos, Henrik Sigurdson.

Mein herzlicher Dank gilt allen Gastgebern für die offenen Worte und die tollen Einblicke, dem CDU-Kreisverband Sigmaringen für die hervorragende Organisation sowie Klaus Burger und Ilona Boos für die engagierte Begleitung. Ein besonderer Dank gilt Markus Ellinger und dem Team der BODEG, dem Kloster Beuron, Tobias und Claudia Dreher mit ihrer Familie sowie Henrik Sigurdson für ihre Gastfreundschaft.

Ihr
Norbert Lins



Rundgang über den Erlebnishof der Familie Dreher, die sich als Familienbetrieb breit aufgestellt haben. Hier vor dem „Milchhäusle“ mit verschiedenen Verkaufsautomaten. © Florian Stern



Gespräch über die Zukunft der Streuobstwiesen mit Markus Ellinger, Vorsitzender der BODEG eG, Klaus Burger, MdL und Norbert Lins, MdEP. © Florian Stern